Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Bornich und der Gesamtkirchengemeinde
Loreley

März/April/Mai 2025

Ordination von Pfarrerin

Mareike Mauch

am 1. Februar 2025

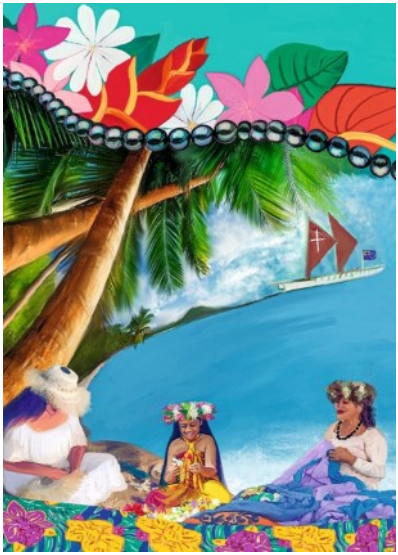
Gottesdienste und Veranstaltungen

Herzliche Einladung zu den Weltgebetstags-Gottesdiensten

Reichenberg (DGH), Freitag, den 7. März 2025 um 17:00 Uhr

Bornich (Kirche), Freitag, den 7. März 2025 um 18:00 Uhr

Im Anschluss erwarten Sie landestypisches Essen
und gemütliches Beisammensein.
Die Vorbereitungsteams planen schon und freuen sich auf Sie,
auch Männer und Kinder sind herzlich willkommen!



wunderbar geschaffen!

**Weltgebetstag 2025:
Cookinseln (Südpazifik)**

Geistliches Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ist doch logisch, dafür brauche ich keinen Bibelvers. Denn was sonst mache ich jeden Tag für mich und mein Leben? Ich prüfe doch schon immer, ob etwas gut für mein Leben ist oder nicht.

Was also soll mir dieser Bibelvers, der die diesjährige Jahreslosung ist, Neues sagen? Wenn ich mir den Schluss dieses Briefes anschaue, den Paulus damals an die Gemeinde in Thessalonich geschrieben hat, wird mir klar: Es geht nicht nur darum, was ICH gut finde. Denn im gleichen Abschnitt heißt es auch *„Ermutigt die Ängstlichen, kümmert euch um die Schwachen und habt Geduld mit allen. Achtet darauf, dass niemand Böses mit Bösem vergilt. Bemüht euch vielmehr stets, einander und allen anderen nur Gutes zu tun.“*

In erster Linie geht es also darum, dass Paulus der Gemeinde mitteilt, **wie sie gut miteinander leben** soll. Das Gute ist also mehr als nur das, was ich selbst gerade als gut und richtig empfinde. Daher ist die Aufforderung: *„Prüft alles und behaltet das Gute!“* mehr als nur ein leerer, sich selbst erklärender Satz, sondern die konkrete Aufforderung an mich, dass ich auch schaue, was für die Menschen um mich herum gut ist. **Gut ist, was wir brauchen, um als Gemeinschaft zu funktionieren.** Daher auch der Blick auf die Ängstlichen und Schwachen. Auf diejenigen also, die am meisten in einer Gemeinschaft Unterstützung brauchen, um nicht unter die Räder zu geraten.

Gerade jetzt, in einer Zeit, in der wieder die Starken und Mächtigen versuchen, ihre Vorteile zu verteidigen und dafür das Leid von Menschen mit Behinderungen oder mit einer „nicht-deutschen“ Familie in Kauf nehmen, in einer Zeit, in der **vermeintlich „Andere“ wieder unsichtbar gemacht werden sollen**, ist es wichtiger denn je,

Geistliches Wort

dass wir uns jeden Tag selbst prüfen. Dabei sollen wir versuchen, alle Menschen mit dem liebevollen Blick Gottes zu betrachten und zu prüfen, wer sich nicht an diese Regel hält.

Daher nehme auch ich mir diese Worte vor allem jetzt ganz stark zum **Leitstern** und versuche, den Menschen offen zu begegnen in dem Bewusstsein, dass **wir alle Gottes Kinder sind** und deshalb für die eintreten müssen, die man versucht stumm zu machen. Als Christin kann und soll ich nicht schweigen, wenn ich sehe, dass das Böse überhand nimmt. Dann gilt es, laut und deutlich darauf hinzuweisen, wenn vermeintliche „Christ*innen“ sich nicht christlich verhalten.

Daher: *„Prüfet alles und behaltet das Gute!“*

Gott befohlen, Ihre Pfarrerin

Mareike Mauch

Osternachtsfeier

Herzliche Einladung

zur Feier der Osternacht

am Ostersonntag, den 20. April 2025

um 6:00 Uhr

in der Evangelischen Kirche in Bornich

mit anschließendem Osterfrühstück in der Kirche

Vorstellung der neuen Pfarrpersonen

Hallo Nachbarschaftsraum „Blaue Lore“, hallo liebe Gemeinde,

auch wenn ich dem einen oder der anderen schon über den Weg gelaufen bin, so möchte ich doch die Möglichkeit nutzen, mich auch an dieser Stelle einmal vorzustellen und mich für das herzliche Willkommen im Nachbarschaftsraum und meinem neuen Wohnort Bornich zu bedanken. Mein Name ist Mareike Mauch, ich bin 33 Jahre alt und seit Mitte Dezember 2024, zunächst im Hintergrund, in den Pfarrdienst hier im neuen Nachbarschaftsraum (NBR) eingestiegen.

Im Februar dieses Jahres durfte ich nach neun Jahren Studium in Mainz und Frankfurt, zweijährigem Vikariat in Worms-Pfeddersheim und einjährigem Spezialvikariat in Japan endlich meine erste Pfarrstelle antreten. Ursprünglich stamme ich aus einem kleinen Dorf mit rund 300 Einwohnern im Einrich. Die Zeit zwischen Abitur und Studium nutzte ich für einen Auslandsaufenthalt als Au-Pair in Neuseeland. Auch während des Studiums arbeitete ich nebenher an unterschiedlichsten Orten: als Kellnerin im Restaurant, in der Eisdiele und ich leitete Kinderführungen im Gutenberg-Museum.

Meine Zeit im Vikariat war Herausforderung und Bereicherung zugleich. Ich konnte viel kennenlernen, ausprobieren und für mich reflektieren, wie dieser Beruf in seinen vielen Facetten auszufüllen ist (und bestimmt gibt es noch tausend andere Möglichkeiten).

Eine besondere Zeit war für mich mein Spezialvikariat in Japan. Ich durfte Teil einer japanischen christlichen Gemeinschaft sein und lernen, was es heißt, in einem Land zu leben, das nicht vom Christentum, sondern vom Buddhismus und Shintoismus geprägt ist. Auf alle Fälle habe ich festgestellt, was für ein Privileg es ist, in Deutschland als Pfarrerin arbeiten zu dürfen. Andererseits haben mich die Gemeinden in Japan gelehrt, wie sehr wir es verlernt haben, frei zu beten, und dass die Gemeinde und damit auch die Gemeinschaft lebendig ist und aus allen Menschen in der Gemeinde besteht, die sich dementsprechend auch einbringen.

Jetzt freue ich mich darauf, mich mit all meinen Erfahrungen im Gepäck und zusammen mit dem tollen Team der Hauptamtlichen, aber auch dem gesamten Verkündigungsteam des NBR und den Menschen hier vor Ort auf den Weg zu machen. Dabei ist mir jede Begegnung, jedes Gespräch und die gemeinsame Zeit wertvoll, die wir ganz gesellig oder auch auf Glaubenssuche miteinander verbringen.

Ich freue mich sehr darauf, Sie (weiter) kennen zu lernen und unsere Zeit gemeinsam zu gestalten.

Hoffentlich bis bald!

Mareike G. Mauch

Vorstellung der neuen Pfarrpersonen

Hallo!

Ich bin Ayla Rehn und seit September in der „Blauen Lore“ im Einsatz. Nach meinem Studium in Frankfurt, einem Sommer in Jerusalem und dem letzten Jahr in London hat mich nun der Nachbarschaftsraum, der als Erprobungsraum beschrieben ist, hierher gezogen: Gemeinsam im Team, mit Pfarrpersonen und Ihnen allen neu zu denken, was hier in der Gegend möglich und auch gewünscht ist, und das eben auch unter dem Motto des Erprobens (Dinge dürfen schief gehen, können nicht laufen etc.) - das hat mich bewogen, zu der Stelle ‚Ja‘ zu sagen.
Bis zu meinem Examen war ich kaum kirchlich sozialisiert; und erst zum Ende des Studiums wurde mir klar: „Ich *kann* und *möchte* Pfarrerin werden.“ Für mich ist der Glaube an Gott eine nahezu unglaublich befreiende Kraft: „Mit Gott über Mauern springen“ trifft es da ganz gut. Ich glaube, dass protestantischer Glaube dazu aufruft, sich gegen all das zu erheben, was unrecht ist - eben zu protestieren. Das betrifft Anliegen der Menschen am Rande der Gesellschaft und zugleich uns alle im täglichen Erleben. Die Kirche, der christliche Glaube, ist daher für mich der gute Ort (eutopie) dazu, wie Lydia Katzenberger so wundervoll zur eigenen Ordination gepredigt hat.

Und: Dieser Glaube nimmt auch mich, ganz persönlich, und jedes Individuum, jedes kostbare Menschenleben in den Blick und spricht: „Du bist unendlich geliebt. Das ist dein Grund. (Und wenn du dann die Kraft hast:) Fang was damit an!“

Im Konkreten freue ich mich, Ihnen, den Menschen hier, zu begegnen: Gottesdienste aller Art sowie Besuche machen mir Freude. Ich feiere gerne - zusammen beim Abendmahl, zusammen im Gebet, zusammen in der Stille, zusammen singend, zusammen den Geist Gottes erleben. Auf längere Sicht sind Trauercafés sowie Kirchenasyl meine besonderen Anliegen. Zwischendrin soll noch viel Raum und Zeit für Ihre Ideen sein - denn das Verkündigungs-Team besteht aus allen, die sich berufen fühlen.

In diesem Sinne: Auf bald!

Gott befohlen

Vorstellung der neuen Pfarrpersonen

Hallo miteinander!

Ich bin Lydia Katzenberger, Pfarrperson und Teil des Verkündigungsteams Blaues Ländchen-Loreley!

Vielleicht sind wir uns bereits begegnet, denn ich bin schon seit Oktober 2024 hier in der Region unterwegs, wenn nicht – dann erfahren Sie hier vielleicht noch etwas Neues.

Nachdem ich mein Vikariat beendet hatte, hat es mich im vergangenen Jahr nochmal in einen ganz anderen Bereich gezogen: So habe ich ein gutes Jahr mit und in einer katholischen Ordensgemeinschaft gelebt. Die Oberzeller Franziskanerinnen in der Nähe von Würzburg sind mir seitdem sehr ans Herz gewachsen und ich bin weiterhin eng mit ihnen und ihrer Spiritualität verbunden. Beruflich war ich in dieser Zeit in der Pflege tätig, nachdem ich zuvor bereits im Bereich Rechtsberatung für geflüchtete Menschen gearbeitet hatte. Beide Themenbereiche liegen mir sehr am Herzen.

Theologisch bin ich geprägt von Befreiungstheologien – also der Frage danach, was Theologie und der Glaube mit unserer Gesellschaft und unserem Zusammenleben zu tun haben. Auch machtkritische Perspektiven und queer-feministische Fragen wie z.B. „Wie stellen wir uns Gott vor?“, haben mich geprägt und begeistert. Außerdem sind mir der interreligiöse Dialog, die Ökumene und auch postkoloniale Theologien wichtig, also das Lernen davon, wie Theologie und der Glaube auch in unterschiedlichen Weltre(li)gionen gelebt wird.

Neugierig komme ich nun als Pfarrperson in Ihre Region und bin gespannt, was Haupt- und Ehrenamtliche miteinander an Ideen entwickeln und umsetzen können. Denn vieles in der Kirche wird sich ändern in den nächsten Jahren. Doch miteinander zu leben, Glauben und Spiritualität zu teilen – das wird bleiben. Darum sehe ich die Veränderungen nicht als bedrohlich an, sondern freue mich auf das, was weiter gut gepflegt werden will und was auch Neues wachsen kann und will.

Zu meiner Person: Ich bin 34 Jahre alt und lebe und liebe nicht-binär. In meinem Fall heißt das, dass ich mich freue, wenn Sie mich mit meinem Vor- und Nachnamen ansprechen und so auch über mich sprechen (statt mit der geschlechtlichen Zuschreibung „Frau“ und der weiblichen Form „sie/ihre“).

Wenn Sie mich erreichen wollen, ist das am einfachsten per Mail möglich unter lydia.katzenberger@ekhn.de oder per Telefon unter 0 15 17 - 2 85 90 70.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!
Auf bald und bleiben Sie behütet,

Lydia Katzenberger

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Konfirmationen 2025

Sonntag 13. April 2025, 10:00 Uhr, in der Kirche in Welterod

Eric Breiden, Bornich
Max Rosenbach, Bornich
Maya Seifert, Bornich
David Sopp, Bornich
Jarik Zimmermann, Bornich
Thaddäus Johannes Mallmann, Bornich
Leonard Wilhelm Hehner, Patersberg
Paul Henß, Niederwallmenach
Lenny Imroth, Patersberg
Emma Mallasch, Reitzenhain
Hanna Mallasch, Reitzenhain

Sonntag 08. Juni 2025, 10:00 Uhr, in der Kirche in Bornich

Amy Meister, Bornich
Isabel Caroline Sauer, Bornich
Jana Wiegmann, Bornich
Paula Marie Breithaupt, Niederwallmenach
Emil Matti Friedrich, Reitzenhain
John Pfaffenberger, Niederwallmenach
Nina Göbel, Niederwallmenach

Neues aus der Ev. GKG Loreley

Bei den Seniorenfeiern der Gesamtkirchengemeinde Loreley gab es für die Teilnehmenden ein besonderes Geschenk. Wer wollte, konnte eine SOS-Dose erhalten. Diese dient der Aufbewahrung von wichtigen medizinischen Informationen der Mitglieder eines Haushalts. Die SOS-Dose wird in die Tür des Kühlschranks gestellt. Kommt es zu einem medizinischen oder sonstigen Notfall und gibt es im Eingangsbereich der Wohnung einen entsprechenden Hinweis, so wissen Sanitäter oder Feuerwehr sofort, wo sie Hinweise zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Medikamentenpläne oder Ähnliches der verunglückten Person finden können. Damit geht keine Zeit verloren, gerade wenn man selber oder Angehörige in der Situation vor Aufregung die richtigen Unterlagen nicht sofort finden würden. Die Behandlung kann z.B. unverzüglich auf etwaige Medikamentenunverträglichkeiten abgestimmt werden. Auch im Auto ist so eine SOS-Dose gut aufgehoben.

Wenn Sie gerne auch eine SOS-Dose haben möchten, wenden Sie sich gerne nach dem Gottesdienst an die Küster*innen. Es liegen in unseren vier Ortskirchengemeinden noch SOS-Dosen für Sie bereit.

✐ Bärbel Goerke

Das Pfarrhaus in Patersberg steht zum Verkauf

Bei Kaufinteresse wenden Sie sich bitte an den Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Loreley, z.B. Alfred Hammann 0 67 71 - 23 04.

Verkündigungsteam der Nachbarschaft

v.l.o.n.r.u.: Ayla Rehn, Mareike Mauch, Andreas Kleemann
Yvonne Fischer, Markus Ziegler, Lydia Katzenberger, Nicole Wiehler

Das hauptamtliche Verkündigungsteam (HVT) stellt sich vor

Was ist jetzt eigentlich ein Verkündigungsteam und warum ist es hauptamtlich?

Diese Frage haben wir uns zunächst auch gestellt. Im Zuge der Umstrukturierung in neue Nachbarschaftsräume (NBR) entstehen jetzt überall Teams nicht nur aus den Pfarrpersonen, sondern zusammen mit den Gemeindepädagog*innen und Kirchenmusiker*innen. Und da alle diese Menschen bei der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) direkt angestellt sind, sprechen wir hier von dem *hauptamtlichen Verkündigungsteam*. Allerdings soll es ja nicht nur bei diesen Menschen bleiben, die gemeinsam Wege finden wollen, Gemeindeleben und Kirche neu zu entdecken und zu gestalten. Wir hoffen darauf, dass sich all die Ehrenamtlichen, die schon super engagiert sind, und diejenigen, die in Zukunft darauf Lust haben, mit uns gemeinsam als *Verkündigungsteam*

Blaues Ländchen-Loreley

auf den Weg machen. Dabei ist der Vorteil dieser Nachbarschaft, dass wir nicht mehr nur auf einige wenige Orte begrenzt sind, sondern uns vielmehr auf die Themen und Bereiche fokussieren können, die uns schlicht Spaß machen. Und damit können wir uns dann im gesamten NBR bewegen. So sind z.B. manche besonders gerne mit den Konfis unterwegs, andere dafür besonders gerne in der KiTa oder im Altenheim. Viele neben- und ehrenamtlich Mitarbeitende sind auch jetzt schon Teil des Verkündigungsteams.

Und was wird da jetzt verkündigt? Vor allem eins: Gottes gute Botschaft – oder wie wir auch sagen: das Evangelium.

Wir wollen neu überlegen, auf welchen Wegen wir den Menschen wieder von Gott erzählen können. Ob bei einem Taizé-Gottesdienst, einer besonderen Andacht im Advent, Gottesdiensten im Freien, einfach dem Sonntagsgottesdienst oder etwas ganz Anderem. Neben den regelmäßigen Angeboten möchten wir auch punktuelle Angebote mit 2 bis 3 Terminen ausprobieren und dann auch einmal für alle Altersgruppen: Kinder, Jugendliche, Familien, Alleinstehende U50, Ü50, Senior*innen - alles, was dem Verkündigungsteam einfällt, darf ausprobiert werden.

Das hauptamtliche Verkündigungsteam besteht dabei aktuell aus Pfarrerin Nicole Wiehler, die mit viel Erfahrung aus ihrer Gemeindezeit im Blauen Ländchen unser Team bereichert, und den drei „Neuen“, Pfarrerin Ayla Rehn, Pfarrperson Lydia Katzenberger und Pfarrerin Mareike Mauch. Wir drei haben im Laufe des letzten halben Jahres unsere ersten Pfarrstellen in diesem tollen Nachbarschaftsraum Blaues Ländchen – Loreley („Blaue Lore“) angetreten. Auch Dekanatsjugendreferent Andreas Kleemann und Dekanatskantor Markus Ziegler bringen schon reiche Erfahrungen in der „Blauen Lore“ mit ins Team. Besonders freuen wir uns auch auf die Verstärkung durch Pfarrerin Yvonne Fischer ab Juli. Wir freuen uns, mit Ihnen allen auf alten und neuen Wegen unterwegs zu sein!

✐ Mareike Mauch

Gottesdienste in der Region

02.03.2025	9:30 Uhr	Reitzenhain	mit Gemeindeversammlung
	10:45 Uhr	Dörscheid	
07.03.2025	17:00 Uhr	Reichenberg	Weltgebetstagsgottesdienst
	18:00 Uhr	Bornich	Weltgebetstagsgottesdienst
09.03.2025	9:30 Uhr	Bornich	
	11:00 Uhr	Kaub	mit Gemeindeversammlung
	11:00 Uhr	Weyer	mit Posaunenchor Lierschied
16.03.2025	9:30 Uhr	Weisel	mit Gemeindeversammlung
	11:00 Uhr	Reichenberg	mit Taufe
	11:15 Uhr	Nochern	
23.03.2025	9:30 Uhr	Lierschied	
	10:45 Uhr	Bornich	mit Abendmahl
30.03.2025	9:30 Uhr	St. Goarshausen	mit Abendmahl
	11:00 Uhr	Lorch	mit Abendmahl
06.04.2025	9:30 Uhr	Bornich	
	9:30 Uhr	Nochern	
	11:00 Uhr	Dörscheid	
13.04.2025	10:00 Uhr	Patersberg	
	10:00 Uhr	Welterod	Konfirmation
	10:45 Uhr	Weyer	
17.04.2025	19:00 Uhr	Weisel	Gründonnerstag, Agapemahl
18.04.2025	9:30 Uhr	Niederwallmenach	mit Abendmahl
Karfreitag	9:30 Uhr	Dörscheid	mit Abendmahl
	9:30 Uhr	St. Goarshausen	mit Abendmahl
	11:00 Uhr	Bornich	mit Abendmahl, Posaunenchor Bornich
	11:00 Uhr	Kaub	mit Abendmahl

Gottesdienste in der Region

20.04.2025 Oster-sonntag	6:00 Uhr	Bornich	Osternachtsfeier, anschl. Frühstück
	6:00 Uhr	Lierschied	Osternachtsfeier am Friedhof, anschl. Frühstück
	11:00 Uhr	Kaub	
21.04.2025 Oster-montag	9:30 Uhr	Weisel	
	10:00 Uhr	Patersberg	mit Abendmahl
	10:00 Uhr	Auel	
	11:00 Uhr	Lorch	mit Abendmahl
27.04.2025	9:30 Uhr	Nochern	
04.05.2025	9:30 Uhr	Bornich	
	9:30 Uhr	St.Goarshausen	
	11:00 Uhr	Reichenberg	mit Taufe
	11:00 Uhr	Dörscheid	
11.05.2025	9:30 Uhr	Lierschied	mit Abendmahl
	11:00 Uhr	Kaub	mit Abendmahl
18.05.2025	9:30 Uhr	Weyer	mit Taufe
	11:00 Uhr	Bornich	mit Taufe, CVJM-Gottesdienst
	17:00 Uhr	Nastätten	Kantatengottesdienst mit Solo, Chor und Orchester
25.05.2025	9:30 Uhr	Reitzenhain	
	9:30 Uhr	Nochern	
	11:00 Uhr	Lorch	
29.05.2025 Christi Himmel-fahrt	10:00 Uhr	Weisel	im Freien, mit Posaunenchor Weisel
	10:00 Uhr	Marienfels	am Sauerbrunnen

Neues aus unserem Nachbarschaftsraum

Mittlerweile haben sich die Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum Blaues Ländchen-Loreley mehrheitlich dafür ausgesprochen, zu einer einzigen Gesamtkirchengemeinde zusammenzugehen. In der Steuerungsgruppe, der Mitglieder aller Kirchenvorstände angehören, wurde über einen gemeinsamen Satzungsentwurf diskutiert. Über die „fertige“ Satzung muss dann in allen elf Kirchenvorständen beraten und beschlossen werden. Zuvor müssen die Gemeindeglieder jedoch in einer Gemeindeversammlung über die Auswirkungen und den weiteren Weg informiert werden. Hierbei können Fragen gestellt und Meinungen geäußert werden. Ziel des derzeitigen Prozesses ist es, dass die unterzeichnete Satzung bis Ende April an das Dekanat weitergeleitet wird. So kann gewährleistet werden, dass die Gesamtkirchengemeinde Blaues Ländchen-Loreley zum 01.01.2026 ihre Arbeit aufnehmen kann. Dem zukünftigen Kirchenvorstand werden jeweils einige Mitglieder der bisherigen Kirchenvorstände angehören. Die anderen KV-Mitglieder können in den Ortsausschüssen für ihre Ortskirchengemeinden tätig werden.

Hier noch einige statistischen Angaben zur GKG Blaues Ländchen-Loreley.
Die Zahlen sind von Januar 2025.

Kirchengemeinde	Anzahl Mitglieder	Anzahl Predigtstellen	Kirchengemeinde	Anzahl Mitglieder	Anzahl Predigtstellen.
Bornich	561	1	Marienfels	519	3
Kaub	643	2	Miehlen	1106	1
GKG Loreley	692	4	Nastätten	2269	3
Nochern-Sankt-Goarshausen	1379	5	Oberwallmenach/ Welterod	947	4
Weisel-Dörscheid	794	2	Ruppertshofen-Gemmerich	1496	4
Region Loreley	**4069**	**14**	**Blaues Ländchen**	**6337**	**15**

Die Gemeindeversammlung für die GKG Loreley findet in Reitzenhain am 02.03.2025 nach dem Gottesdienst um 9:30 Uhr statt. Herzliche Einladung.

CVJM Bornich

CVJM Bornich

Jungschar-Termine

Montags | 16:30 bis 18:30 Uhr | ab 7 Jahre

im Rathaus in Bornich

10.03.2025 24.03.2025
07.04.2025 05.05.2025
19.05.2025

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung

zum CVJM-Familiengottesdienst mit Taufe

Sonntag, den 18. Mai 2025

um 11:00 Uhr

in der evangelischen Kirche in Bornich

mit CVJM Bundessekretärin Marika Kürten

Im Anschluss gibt es ein Mittagessen sowie ein Spieleangebot für die Kinder

Infos aus dem Familienzentrum Bornich

Das Familienzentrum Bornich besteht seit nunmehr 10 Jahren und bietet seit jeher vielen Menschen, ob klein oder groß, in Bornich und aus den Nachbargemeinden einen Treffpunkt für ein Miteinander. Wir haben in den letzten Jahren viele Projekte auf den Weg gebracht. Besonders erwähnenswert ist dabei der gute Umgang miteinander in den einzelnen Projekten, wie auch der tolle Einsatz der Projektleiter*innen und der Teilnehmenden in den Projekten. Ohne diese wertvolle Ehrenamtsarbeit könnten wir heute nicht das 10-jährige Bestehen feiern.

Nach 10 Jahren ist es auch Zeit für einen Rückblick auf das Familienzentrum. Zu diesem Anlass planen wir im Sommer eine Ausstellung der Aktivitäten im Pfarrgarten. Alle Projektleiter*innen werden daher ermutigt, von ihren Projekten zu berichten, entweder in Form einer Bild-Dokumentation oder gerne auch mit einem Informationsstand.

Was gibt es sonst noch Aktuelles aus dem Familienzentrum zu berichten? Wir möchten uns noch mehr um die Themenfelder Gesundheit, Bewegung und Ernährung kümmern. In Kooperation mit dem Kreisgesundheitsmanagement Bad Ems und unserer Gemeindeschwester^{plus} Yvonne Weiland haben wir uns im Netzwerk „Bewegung und Ernährung“ auf den Weg gemacht, um gesundheitsfördernde und präventive Projekte und Maßnahmen vor Ort ins Leben zu rufen. In den verschiedenen Projekten werden beispielsweise Großeltern und Enkelkinder gesucht, die gemeinsam einen Koch-Workshop besuchen, um gesundes Essen zuzubereiten. Dieses Angebot würde von Frau Weiland in Kooperation mit der AOK koordiniert und begleitet. Wir hoffen auf großes Interesse. Weitere Informationen folgen.

Gemeinsam hatten wir im vergangenen Jahr im Mehrgenerationen-Café über Präventionsmaßnahmen zum Thema „Hitze und Gesundheit“ gesprochen. Auf dieses Thema möchten wir im Frühjahr noch einmal zurückkommen. Durch das Kreisgesundheitsmanagement wurde eine Mappe entwickelt, die wir dann älteren Menschen an die Hand geben können. Vielleicht erinnert sich mancher noch an die zu faltenden Maßnahmenfächer „Hitze“ mit den darauf geschriebenen Präventionsmaßnahmen.

Bewegung spielt in unserem Leben eine ebenso wichtige Rolle wie das gesunde Essen. Hierzu möchte uns Frau Weiland im Rahmen des Projekts „Bewegungsbegleiter“ Angebote für Rollator-Gänger*innen anbieten. Wer an diesem Angebot interessiert ist, darf sich gerne im Familienzentrum melden.

In der Familienbücherei sind unsere Projektleiterinnen sehr fleißig dabei, neue Events für Groß und Klein im ers-

Infos aus dem Familienzentrum Bornich

ten Halbjahr vorzubereiten. Ihr könnt euch auf eine Buchvorstellung von Christian Becker freuen. Die nächste „Drei-Fragezeichen-Rallye“ steht auf dem Programm und am Ostersonntag wird es wieder ein Foto-Shooting mit Kathrin von „Schokoladenseite Fotostudio – Nastätten“ im Pfarrgarten geben. Also aufgepasst, wenn das Anmeldeportal freigeschaltet wird.

Im Rahmen unseres Sommerferienprogramms 2025 möchten wir alle bisherigen Projektleiter*innen ansprechen, weiterhin tolle Projekte für Kinder anzubieten, um damit die Ferienzeit gut auszufüllen. Neue Projektleiter*innen mit neuen Projekten sind immer herzlich willkommen, um den Kindern die Ferienzeit kurzweilig zu gestalten.

Ein neues Projekt hat sich in unserem Familienzentrum angesiedelt. Alle 2 Wochen trifft sich eine Krabbelgruppe in Bornich unter der Leitung von Melanie Rösch. Hier entwickeln Babys Interesse an anderen Kindern: Sie beobachten, schauen und lernen. In unserer Spiel- und Krabbelgruppe schließen die Kleinen erste soziale Kontakte mit Menschen, die nicht zu ihrer Familie gehören. Auch den Eltern tut der Kontakt, das gemeinsame Erleben und der Austausch mit anderen Eltern und Kindern gut. Eingeladen sind Babys und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Mamas und/oder Papas in den Turnraum des Kinderhauses Rappelkiste. Nähere Informationen erfährt man bei Melanie Rösch unter Tel. 0 67 71 - 9 4 40 50.

Zu guter Letzt würden wir uns über eine intensivere Nutzung der Boule-Bahn im Pfarrgarten freuen. Dazu möchten wir alle Boule-Interessierten aufrufen, sich bei uns zu melden. Gerne können wir dann eine Gruppe bilden. Vielleicht finden sich versierte Boulespieler*innen, die eine solche Gruppe betreuen und anleiten können.

Wie man in den Ausführungen erkennen kann, ist das Familienzentrum weiterhin voller Leben mit Angeboten für Jung und Alt. Wir freuen uns, auch weiterhin die Anlaufstelle für ein lebhaftes Miteinander in unserer Gemeinde zu sein.

✐ Susanne Müller

Familienzentrum Bornich – FZB

Aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen und Einladungen im Rahmen des Familienzentrums Bornich finden Sie jede Woche im „Loreley-Echo“ unter der Rubrik „Aus Vereinen und Verbänden“ und im Internet unter: www.bornich.de oder ☎ 0 67 71 - 8 02 93 50.

Fahrdienst Bornich:

Wer eine Fahrgelegenheit - vor allem zum Arzt - braucht, findet Hilfe unter der ☎ 0 67 71 - 59 90 44.

Die Gemeinde gratuliert ab dem 80. Geburtstag

Bornich

im März 2025

im April 2025

im Mai 2025

Patersberg

im März 2025

im April 2025

im Mai 2025

Reichenberg

im März 2025

im April 2025

Sonnenhain

im März 2025

im April 2025

Niederwallmenach

im April 2025

Aus Datenschutzgründen werden die Namen und Daten auf der Homepage nicht veröffentlicht.

Freud und Leid

Diamantene Hochzeit im April:

Bornich

Diamantene Hochzeit im Mai:

Patersberg

Getauft wurden:

in Niederwallmenach

in Patersberg

Bestattungen:

in Bornich

Aus Datenschutzgründen werden die Namen und Daten auf der Homepage nicht veröffentlicht.

in Patersberg

in Reitzenhain

in Niederwallmenach

in Reichenberg

Ehejubiläen und personenbezogene Daten

Sie wünschen Besuch, Andacht oder Gottesdienst zu Ihrem Hochzeitsjubiläum? Gerne!
Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Mareike Mauch
unter 01 75 - 5 57 82 36 oder per E-mail (mareike.mauch@ekhn.de).

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir zukünftig nur noch Daten mit schriftlicher Einwilligung veröffentlichen dürfen. Die Einwilligungserklärungen finden Sie in den Kirchen, im Pfarrbüro oder auf der Homepage.

Alles Wichtige im Überblick

Evangelisches Pfarramt Bornich

Pfarrerin Mareike Mauch

☎ 01 75 - 5 57 82 36, E-Mail: mareike.mauch@ekhn.de

Pfarramt Bornich, Rathausstr.18, 56348 Bornich

☎ 0 67 71 - 73 32, E-Mail: Kirchengemeinde.Bornich@ekhn.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro: donnerstags 10:00 - 11:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Reiner Brückner

☎ 0 67 71 - 70 21, E-Mail: Reiner.Brueckner@ekhn.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Evangelisches Kinderhaus „Rappelkiste“

Schulstraße 11, 56348 Bornich

☎ 0 67 71 - 95 11 09, E-Mail: Kinderhaus-rappelkiste@bornich.de

Kindergottesdienst: monatlich, Termine siehe im Schaukasten

CVJM-Gruppe: Jungschar montags 14-tägig in Bornich, 16:30 - 18:30 Uhr

Posaunenchor: dienstags 19:30 Uhr

Hauskreise (14-tägig): Info bei Reiner Brückner, donnerstags 20:00 Uhr

Gesamtkirchengemeinde Loreley

Kirchenvorstand

Vorsitzende: Bärbel Goerke

☎ 0 67 71 - 4 35, E-Mail: Gesamtkirchengemeinde.Loreley@ekhn.de

Patersberg

Kindergottesdienst: sonntags 10:30 Uhr in der Schulzeit

Niederwallmenach

Frauenkreis: monatlich mittwochs 15:00 Uhr

Kleidersammlung für Bethel

Hinweis:

Die Kleidersammlung für Bethel durch die Ev. Kirchengemeinde Bornich und die Ev. Gesamtkirchengemeinde Loreley findet vom 24. bis 29. März 2025 statt. Nähere Infos fnden Sie auf dem eingelegten Handzettel.

Bitte nutzen Sie entweder gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt oder holen Sie sich bei den jeweiligen Abgabestellen Säcke ab. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten. Es dürfen auch Kartons genutzt werden.

In eigener Sache

Möchten Sie den Gemeindebrief gerne in Farbe lesen?
Sie finden ihn auf der Internetseite
www.evangelischmittelrhein.de/Kirchengemeinden/Bornich
zum Download.
Dort finden Sie auch, ebenso wie in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden Loreley und Nastätten, die aktuellen Gottesdiensttermine.

Impressum:
Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Bornich und der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Loreley.
ViSdP: Die Kirchenvorstandsvorsitzenden dieser beiden evangelischen Kirchengemeinden
Auflage: 1.000 Exemplare
Redaktionsteam: Reiner Brückner, Bärbel Goerke, Anette Hartmann, Regina Lenz, Gabriele Steeg
Satz: Thomas und Anette Hartmann
Druck: Gemeindebrief Druckerei

Fotonachweis:

Seite 1, 2, 5, 6, 7, 9,10,18 unten,23, 24: Privat, Archiv+++Seite 3: GB 1_2025+++
Seite 4: GB2_2024+++Seite 8: Gemeindebriefdruckerei Nelli Schwarz+++
Seite 18 oben: GB 2_21017+++Seite 15: CVJM+++Seite19 oben: designd by Freepik+++
Seite 19 unten: GB 3_2023

Neues aus dem Ev. Kinderhaus Rappelkiste

Kitakinder in Bornich erleben spannende Einblicke in die Welt der Feuerwehr und der Polizei

Im Rahmen des aktuellen Themas „Feuerwehr und Polizei“ durften die Vorschulkinder „Schlaue Füchse“ im Kinderhaus Bornich eine aufregende Zeit erleben. Die Kinder hatten die Gelegenheit, sich intensiv mit den Berufen und der Arbeit der Feuerwehrleute und Polizisten auseinanderzusetzen.

Zunächst besuchten die Kinder die Feuerwehr in Koblenz. Dabei lernten sie viel über die Ausrüstung der Feuerwehr und die verschiedenen Aufgaben, die die Feuerwehr im Alltag übernimmt.

Zurück im Kinderhaus, hatten die Kinder dann das Vergnügen, Bernd Rammersbach von der Berufsfeuerwehr Wiesbaden zu einem Besuch begrüßen zu dürfen. Er stellte den Kindern seinen spannenden Beruf vor, zeigte ihnen die spezielle Ausrüstung und übte mit ihnen das richtige Absetzen eines Notrufs. Die Kinder waren begeistert, selbst aktiv zu werden und einen „echten“ Notruf zu simulieren – natürlich unter Anleitung des Experten!

Die Kinder ließen es sich nicht nehmen, auch die Bornicher Feuerwehr zu besuchen. Die Feuerwehrleute aus dem Ort berichteten von ihren Einsätzen und erklärten den Kindern die Bedeutung der Feuerwehr für die Gemeinde. Besonders spannend war es, die verschiedenen Geräte und Uniformen aus der Nähe zu betrachten. Ein besonders beeindruckendes Highlight war die Führung durch das Feuerwehrhaus und die Besichtigung der Einsatzfahrzeuge.

Neben der Feuerwehr durfte auch die Polizei nicht fehlen. Frau Riegler von der Polizeiinspektion St. Goarshausen besuchte die Vorschulkinder im Kinderhaus Bornich. Sie erklärte den Kindern auf anschauliche Weise die Aufgaben der Polizei, insbesondere die Verkehrserziehung. Mit praktischen Beispielen und viel Interaktion vermittelte sie den Kindern wichtige Regeln für sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

Im Juni steht dann ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: Ein Besuch bei der Polizeiwache in St. Goarshausen. Die Kinder freuen sich schon darauf, die Polizisten und Polizistinnen vor Ort zu treffen und mehr über deren Arbeit zu erfahren.

Den krönenden Abschluss der spannenden Themenwochen bildete das Feuerwehr-Frühstück, bei dem sich alle Kin-

Neues aus dem Ev. Kinderhaus Rappelkiste

der mit einer leckeren Mahlzeit stärken konnten. Doch neben dem Thema „Feuerwehr und Polizei“ wird es in den kommenden Wochen noch viele weitere aufregende Ereignisse geben.

Am Schwerdonnerstag steht auf Wunsch der Kinder eine große Gruselparty auf dem Plan. Geister, Hexen und Monster erwarten die Kinder bei einer Kinderdisco mit vielen Spielen und einem „gruseligen“ Frühstück. Die Kinder haben bereits fleißig gebastelt und dekoriert, um die passende Atmosphäre zu schaffen.

Der Freitag wird dann mit einer gemütlichen Pyjamaparty abgerundet. Ein voller Terminkalender für die Kinderhauskinder – und ganz klar: Bornich Helau!

✐ Katrin Poguntke

Aus der Ev. Kirchengemeinde Bornich

Sanierung des Daches vom nördlichen Seitenschiff

Wie in den letzten Gemeindebriefen berichtet, wird in diesem Jahr die Sanierung des Daches vom Nord-Seitenschiff der Bornicher Kirche durchgeführt.
Wir danken allen, die das Projekt bisher durch Spenden und Kollekten unterstützt haben.

Aktuelles Finanzierungziel:
67.000 Euro

Spenden und Kollekten:
2.782 Euro

Rücklagen der Kirchengemeinde für Bautätigkeiten:
50.000 Euro

Spender: Privatspenden
Posaunenchor Bornich
Kollekten

Spendenkonto:
Regionalverwaltung Rhein-Lahn-Westerwald
DE58 5105 0015 0563 0067 22
Verwendungszweck: Ev. Kirchengemeinde Bornich - Dachsanierung

Wer mehr über das Projekt wissen möchte, kann sich an der Westwand (Turmseite) in der Kirche informieren.

Sowohl Traufe als auch Schalung sind geschädigt. Es dringt Regenwasser ein, was zu Substanzschäden am Deckenbalkenkopf und am Sparren geführt hat.

Die Deckenbalken sind in Feldmitte gestoßen und übereinander montiert. Es ist davon auszugehen, dass ein Teil der Dachlast auf das Gewölbe abgetragen wird.

Der Deckenbalken weist im Bereich des Strebenauflagers Substanzschäden auf.

Der Deckenbalken weist massive Substanzschäden auf. Die Streben zur Lastabtragung der Mittelpfette stehen auf dem darunterliegenden Mauerwerk auf.